

Stadt Hamm

Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-



A = Aufschüttung



Mu = Mutterboden



U, u = Schluff, schluffig



fS, fs = Feinsand, feinsandig



S, s = Sand, sandig



f-mS = Fein- bis Mittelsand



G-S = Kiessand



G, g = Kies, kiesig



X, x = Steine, steinig



F, o = Faulschlamm, organisch



H, h = Torf, humos



t = tonig



l = lehmig



Mst = Mergelstein



GrM = Grünsandmergel



Mg = Geschiebemergel



LG = Geschiebelehm



Tst = Tonstein



Sst = Sandstein



(), (()) = verwittert, stark verwittert

BS = Sondierbohrung

B = Bohrung

BK = Bohrung mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben

RKS = Rammkernsondierung

KRB = Kleinrammbohrung

Sch = Schurf

EP 2
3,20 - 3,40Probenentnahme
(EP = Einzelprobe, DP = Doppelprobe,
SP = Sonderprobe) aus 3,20 m bis 3,40 m
unter GeländeP 2
9,50 - 9,80Kernprobenentnahme aus 9,50 m bis 9,80 m
unter Gelände2,50 GW
15.10.2000Grundwasser am 15.10.2000 in 2,50 m
unter Gelände angebohrt4,00 GW
15.10.2000, 3hGrundwasser nach Beendigung der Bohrung
oder bei Änderung des Wasserspiegels
nach seinem Antreffen jeweils mit
der Zeitdifferenz in Stunden (3h)
nach Einstellen oder Ruhen der Bohrarbeiten12,50 GW
15.10.2000Ruhewasserstand am 15.10.2000 in
einem ausgebauten Bohrloch5,80 GW
15.10.2000, 10hGrundwasser in 7,30 m unter Gelände
angebohrt
Anstieg des Wassers bis 5,80 m unter
Gelände nach 10 Stunden

7,30

1,50 SW
- 2,50 mSchichtenwasser von 1,50 m bis 2,50 m
unter Gelände

rechts des Bohrprofils



Auffälligkeit (Geruch, Farbe)



nass

Vernässungszone oberhalb
des Grundwassers

halbfest



breiig



fest



weich



geklüftet



steif

links des Bohrprofils

gekernte Strecke
(Einfachkernrohr)gekernte Strecke
(Doppelkernrohr / Seilkernrohr)

Spülwasserverlust



= Streichen (hier SW - NE) und Fallen (hier 25° nach SE) von Trennfläche

**Rammsonden**

(DIN EN ISO 22476-2)

 N_{10} = Schlagzahl / 10 cm Eindringtiefe

leichte

Sonde (DPL)

10 kg

50 cm

10 cm²

mittelschwere

Sonde (DPM*)

30 kg

50 cm

10 cm²

schwere

Sonde (DPH)

50 kg

50 cm

15 cm²

Bärge

Fallhöhe

Spitzenquerschnitt

*) reduzierter Spitzenquerschnitt 10 cm² statt 15 cm²
Gestängeaußendurchmesser 22 mm statt 32 mm

20870A, g2.1

Blatt 1 von 1, gedruckt am: 15.05.2025, 12:19:19 (GeoDIN)

Stadt Hamm

Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-

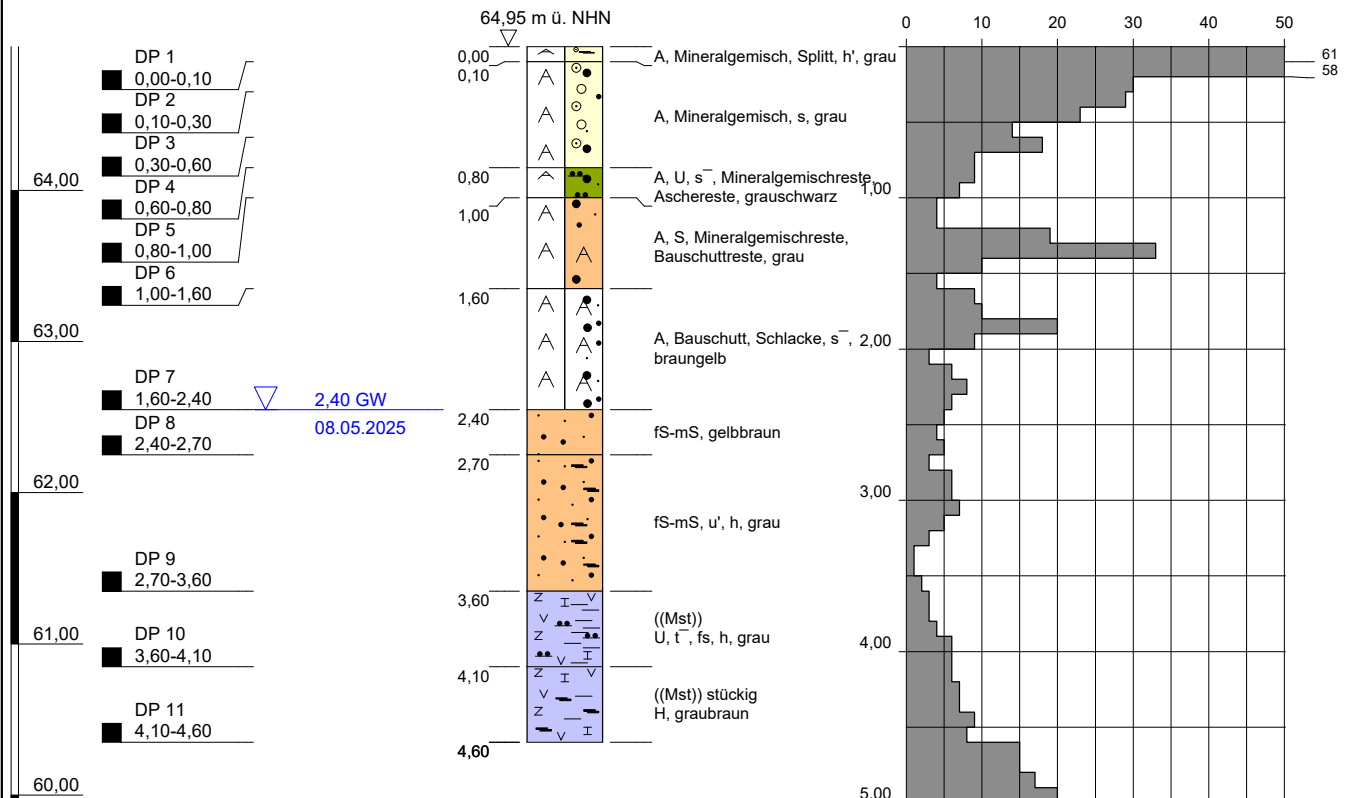
Bereich:
unterhalb WGD
bis 80 cm tief

KRB R1.1

fest ab 4,60 m

DPM* R1.1

1 x umgesetzt (1,20 Fm)



Stadt Hamm

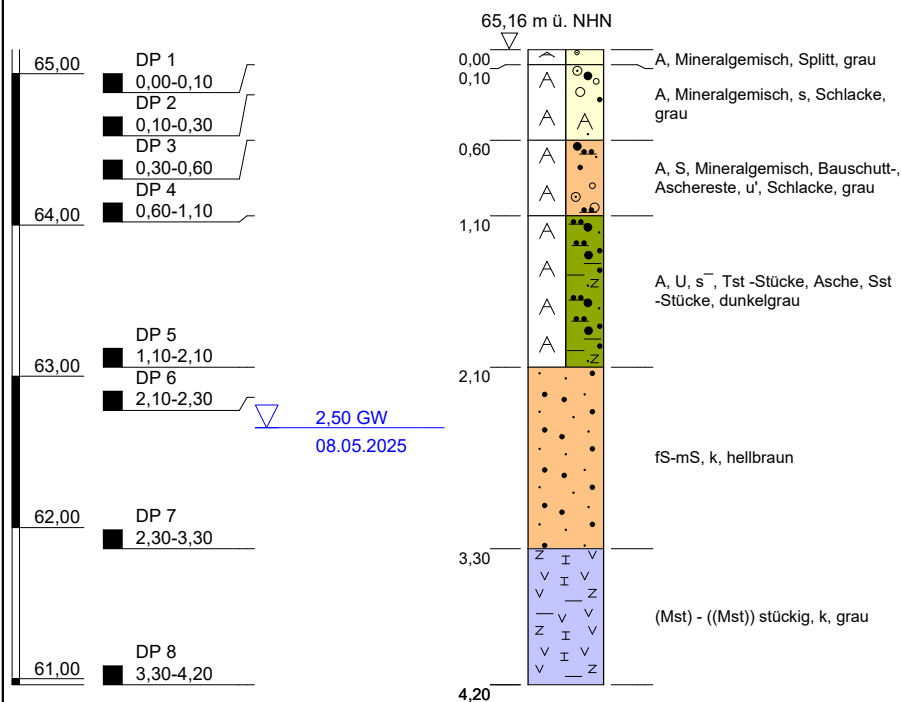
Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-

Bereich:
unterhalb WGD (neben
dem Natursteinpflaster)
bis 60 cm tief

KRB R1.2

fest ab 4,20 m



Stadt Hamm

Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-

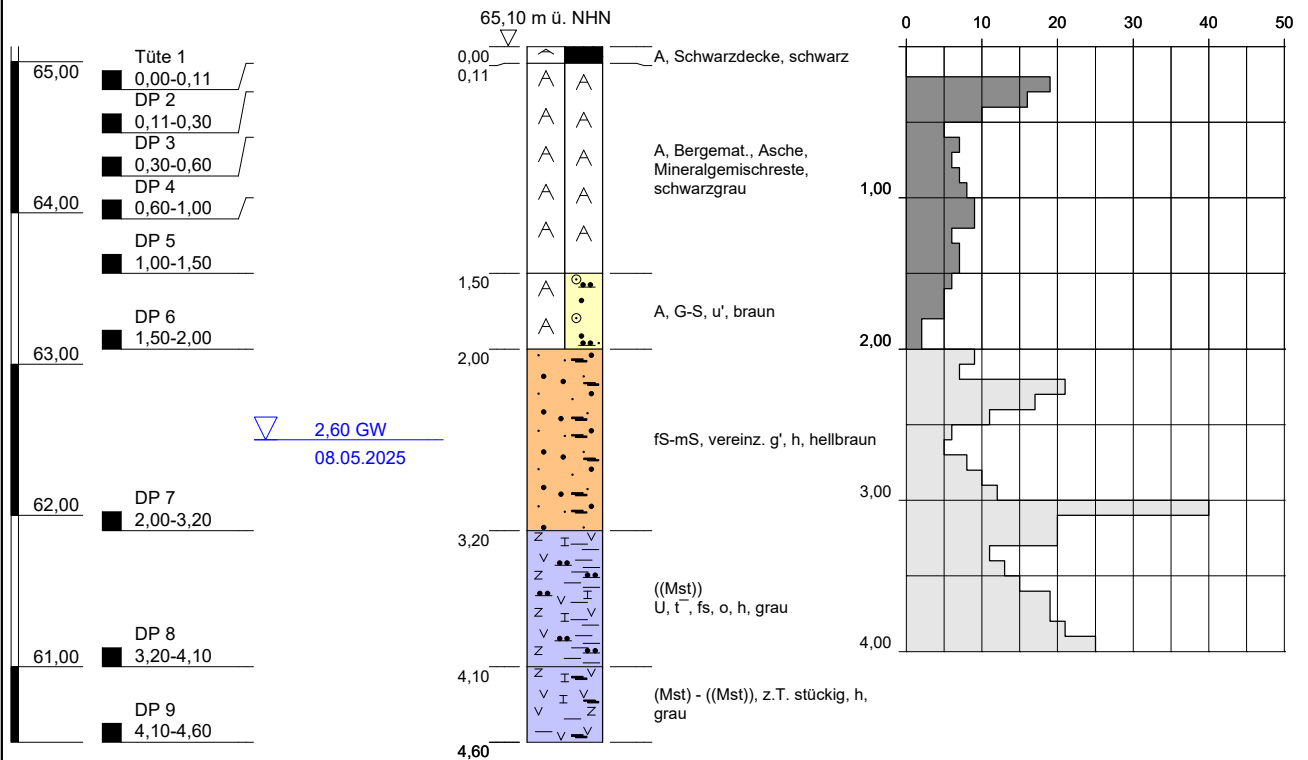
Bereich:
neben der Asphaltfläche !
kein Asphalt aufbrechen, da
asbesthaltig

KRB R1.4

fest ab 4,60 m

DPL/DPM* R1.4

Asphalt bis 0,20 m



Stadt Hamm

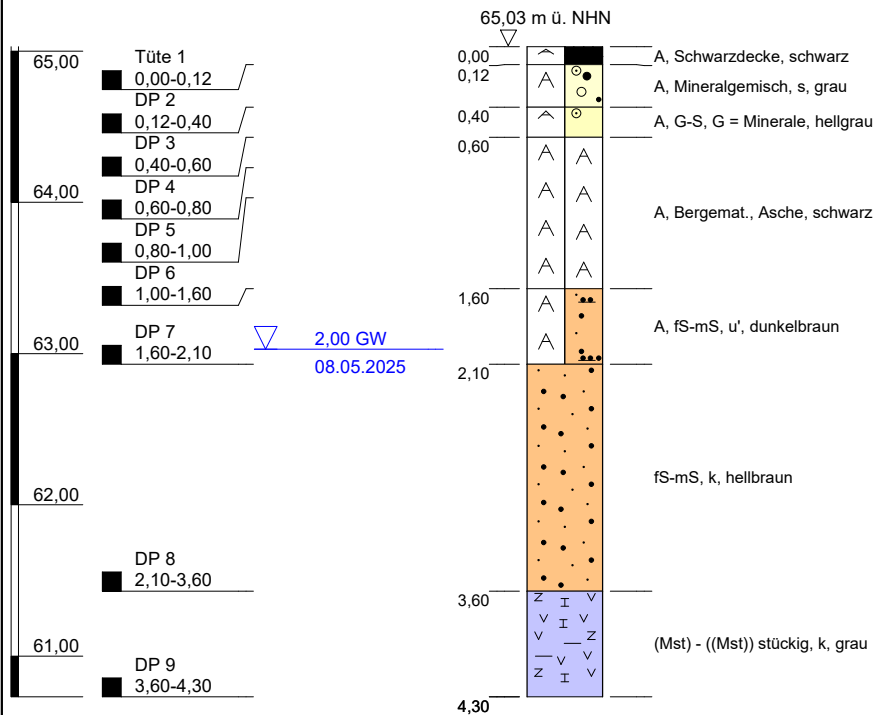
Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-

Bereich:
neben der Asphaltfläche !
kein Asphalt aufbrechen, da
asbesthaltig
bis 60 cm tief

KRB R1.5

fest ab 4,30 m

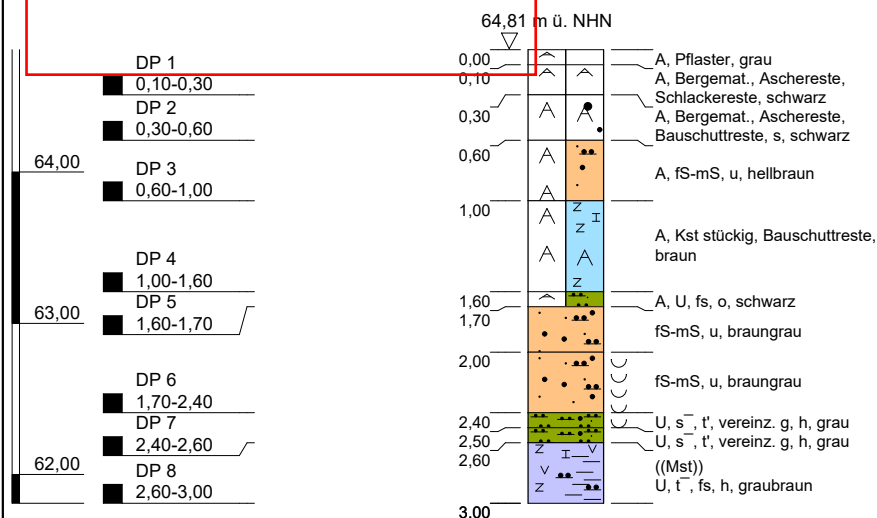


Stadt Hamm

Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-

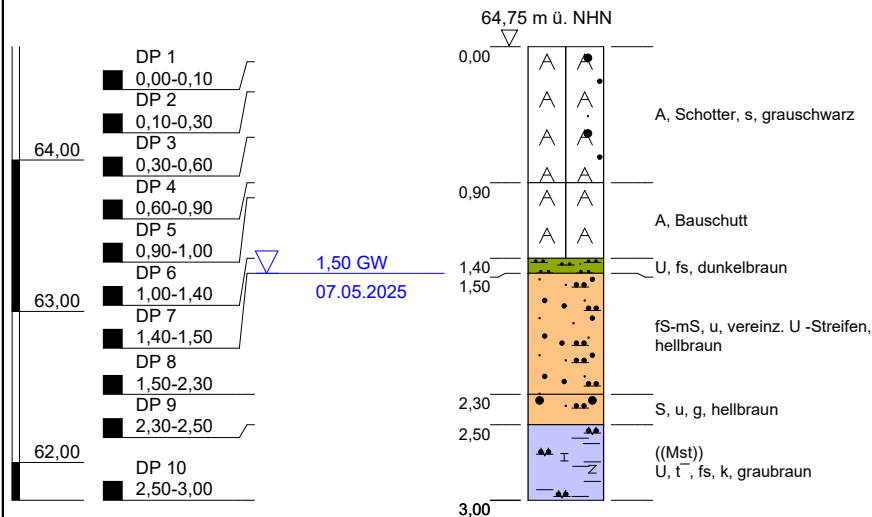
Bereich:
unterhalb der Pflasterfläche
Kalkstein ab 1,00 m bis 1,60 m

KRB R1.6

Stadt Hamm

Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-

Bereich:**Gleisschotter bzw. Schotter
bis 90 cm tief****KRB R1.10**

Stadt Hamm

Erweiterung Maximilianpark in östliche Richtung in Hamm

-Orientierende Gefährdungsabschätzung und Baugrunduntersuchung-

Bereich:
Gleisschotter bzw. Schotter
bis 140 cm tief

KRB R1.11**DPL/DPM* R11**